b
se

Organisationsanweisung

V Zeitschriften

2.4.

T Herausgeber

Verantwortlich: Cheflektor

Bestätigt durch: Verlagsdirektor

Verbindlich ab: September 1986

1. Herausgeber von Zeitschriften haben die Aufgabe,
 - die Zeitschriftenredaktionen hinsichtlich der Veröffentlichungspolitik zu unterstützen;
 - die Informationsbeschaffung und -beurteilung (Begutachtung) zu fördern;
 - die Gewinnung in- und ausländischer Autoren zu unterstützen;
 - Hinweise zur inhaltlichen und äußerlichen Gestaltung der Zeitschriftenhefte zu geben.

2. Mit den Herausgebern sind Herausgeberverträge abzuschließen. Als Muster kann der Rahmenvertrag lt. Anlage 1 dienen:

Der VR veranlaßt die Ausfertigung des Herausgebervertrages für D (4fach) über HR und C. Danach erfolgt die Gegenzeichnung durch den Herausgebervertreter.

Vertragsexemplare:

2 x Herausgeber

1 x Vertragsabteilung VT

1 x Redaktion

Überprüfung der Gültigkeit: alle 5 Jahre durch VR

Zwischen dem

VEB Verlag Technik, 1020 Berlin, Oranienburger
Str. 13/14

- im folgenden kurz Verlag genannt -
vertreten durch den Verlagsdirektor

und

wird folgender

H E R A U S G E B E R V E R T R A G

geschlossen:

§ 1

- (1) Der Herausgeber übernimmt gemäß diesem Vertrag die Herausgabe der Zeitschrift, die der Verlag als Lizenzträger veröffentlicht.
- (2) Die Verantwortung für die Zeitschrift einschließlich aller inhaltlichen, gestalterischen und ökonomischen Fragen liegen beim Verlag. Der Herausgeber sorgt in gemeinsamer Arbeit mit dem Verlag dafür, daß die Zeitschrift als wirksames Publikationsorgan gestaltet wird. Das erfordert die ständige Orientierung des Leserkreises über die neuesten politischen, wissenschaftlichen, technischen und ökonomischen Aufgaben auf der Grundlage der gesellschaftlichen Erfordernisse.
- (3) Zur Beratung und Unterstützung des Verlages bilden Herausgeber und Verlag einen Redaktionsbeirat. Der Herausgeber setzt sich dafür ein, daß die personelle Zusammensetzung des Redaktionsbeirates den Anforderungen an die langfristige Konzeption der Zeitschrift entspricht.

§ 2

- (1) Der Herausgeber übernimmt dem Verlag gegenüber die Verantwortung dafür, daß die Zeitschrift in ihrem Inhalt dem neuesten Stand der wissenschaftlich-technischen Erkenntnisse entspricht und den Leserkreis über die Lösung der Schwerpunktaufgaben unserer Volkswirtschaft informiert.
- (2) Der Herausgeber unterstützt den Verlag bei der Aufstellung des Themenplanes und der Gewinnung von Autoren. Er ist weiterhin verpflichtet, dem Verlag bei der Zusammenarbeit mit den Autoren Unterstützung zu gewähren.
- (3) Der Herausgeber erklärt sich bereit, durch geeignete Werbemaßnahmen den Absatz der Zeitschrift im In- und Ausland zu unterstützen.

§ 3

- (1) Die Mitglieder des Redaktionsbeirates werden auf Vorschlag des Verlagsdirektors vom Herausgeber berufen. Als Vorsitzender des Redaktionsbeirates kann der Verantwortliche Redakteur oder ein Mitglied des Redaktionsbeirates berufen werden.
- (2) Diesem Beirat gehören namhafte Vertreter der betreffenden Fachkreise, der zuständigen staatlichen Stellen und gesellschaftlichen Organisationen sowie verantwortliche Vertreter des Herausgebers und des Verlages an.
- (3) Der Redaktionsbeirat führt in regelmäßigen Abständen bzw. auf Wunsch des Verlages oder des Herausgebers seine Sitzungen durch, die vom Vorsitzenden des Redaktionsbeirates einberufen werden. Der Redaktionsbeirat ist dem Herausgeber für seine Tätigkeit rechenschaftspflichtig.
- (4) Der Redaktionsbeirat berät den Verlag und den Herausgeber in allen den Inhalt der Zeitschrift betreffenden Fragen.
- (5) Der Redaktionsbeirat berät die Redaktion über die Themenplanung der Zeitschrift und - soweit erforderlich - über den Inhalt einzelner Beiträge.

- (6) Der Verlag verpflichtet sich, alle Empfehlungen des Redaktionsbeirates eingehend zu prüfen. Eine Ablehnung ist dem Redaktionsbeirat gegenüber zu begründen.
- (7) Weitere Einzelheiten über die Zusammenarbeit zwischen dem Redaktionsbeirat und der Redaktion sind in einer gesonderten Richtlinie festzulegen.

§ 4

- (1) Der Verlag macht den Herausgeber in der Zeitschrift an geeigneter Stelle kenntlich.
- (2) Der Herausgeber wirkt in allen wesentlichen, die Zeitschrift betreffenden Fragen mit, die der Verlag mit dem Herausgeber im Geiste kollektiver Zusammenarbeit klärt. Das endgültige Entscheidungsrecht liegt beim Verlag.

§ 5

- (1) Dieser Vertrag tritt mit seiner Unterzeichnung in Kraft.
- (2) Er gilt für unbestimmte Zeit und kann von jedem der beiden Vertragsschließenden jeweils mit einer Frist von einem halben Jahr zum Jahresende gekündigt werden.
- (3) Im Abstand von fünf Jahren ist der Vertrag durch den Verantwortlichen Redakteur auf Notwendigkeit von Veränderungen zu überprüfen. Im Falle notwendiger Veränderungen sind mit dem Herausgeber entsprechende Verhandlungen einzuleiten.

§ 6

Der Vertrag ist in drei gleichlautenden Ausfertigungen ausgefertigt, von denen zwei Ausfertigungen der Verlag und eine der Herausgeber erhalten.

....., den

....., den

.....
Verlagsdirektor

HERAUSGEBERVERTRAG

=====

*Rulage zur
Org. Anweisung 2.4*

Nr. 89

Zwischen

der Kammer der Technik
Clara-Zetkin-Str. 115-117
Berlin 1086

- im folgenden HERAUSGEBER genannt -
vertreten durch den Vorsitzenden

und dem Verlag

- im folgenden VERLAG genannt -
vertreten durch den Verlagsdirektor

wird auf der Grundlage der "Verordnung über die Herausgabe und Herstellung aller periodisch erscheinenden Presseerzeugnisse" vom 12. April 1962 i.d.F. der Anpassungsverordnung vom 13. Juni 1968, folgender Herausgebervertrag für die Zeitschrift

- im folgenden ZEITSCHRIFT genannt -
geschlossen:

§ 1

- (1) Der Herausgeber übernimmt gemäß diesem Vertrag die Herausgabe der Zeitschrift, die der Verlag als Lizenzträger veröffentlicht.
Der Herausgeber sorgt in gemeinsamer Arbeit mit dem Verlag dafür, daß die Zeitschrift als wirksames Publikationsorgan zur ständigen Orientierung und Information des Leserkreises über neueste wissenschaftliche, technische, technologische und ökonomische Aufgaben unserer Volkswirtschaft entsprechend den gesellschaftspolitischen Erfordernissen gestaltet wird.
- (2) Der Verlag berät alle wesentlichen, die Zeitschrift betreffenden Fragen mit dem Herausgeber im Geiste kollektiver Zusammenarbeit.
Die Verantwortung für die Zeitschrift und damit das endgültige Entscheidungsrecht in allen inhaltlichen, gestalterischen und ökonomischen Fragen liegt im Verlag.

§ 2

- (1) Der Herausgeber unterstützt den Verlag bei der Aufstellung des Themenplanes und der Gewinnung von Autoren.
- (2) Der Herausgeber erklärt sich bereit, den Verlag durch geeignete Werbemaßnahmen für die Zeitschrift zu unterstützen. Bei allen Veranstaltungen des Herausgebers wird dem Verlag das Recht eingeräumt, selbst Werbemaßnahmen durchzuführen. Der Verlag nennt den Herausgeber in Informations- und Werbematerialien.
- (3) Der Herausgeber gewährleistet in Abstimmung mit dem Präsidium der KDT die gebührenfreie Teilnahme an seinen wissenschaftlich-technischen Veranstaltungen.
- (4) Der Herausgeber verpflichtet sich, nach Abstimmung mit der Redaktion im Interesse einer schnellen Publizierung der Ergebnisse seiner wissenschaftlich-technischen Tagungen die wissenschaftlichen Leiter, spätestens vier Wochen nach der Veranstaltung einen Tagungsbericht für die Veröffentlichung zur Verfügung zu stellen. Das gleiche gilt für Teilnehmer an Tagungen im Ausland, soweit sie vom Herausgeber delegiert werden.
- (5) Der Herausgeber informiert den verantwortlichen Redakteur laufend und lädt ihn zu Beratungen des Herausgebers und seiner Gremien ein.
- (6) Der Herausgeber sichert der Redaktion von allen für die Öffentlichkeit geeigneten Vorträgen von wissenschaftlich-technischen Veranstaltungen das Erstveröffentlichungsrecht zu, sofern nicht begründete Ausnahmen eine andere Regelung erfordern.

§ 3

- (1) Zur Beratung und Unterstützung des Verlages bildet der Herausgeber in Abstimmung mit dem Verlag einen Redaktionsbeirat, der ein Gremium des Herausgebers ist.
- (2) Der Vorsitzende und die Mitglieder des Redaktionsbeirates werden nach Abstimmung mit dem Verlagsdirektor vom Herausgeber berufen. Der Herausgeber ist dafür verantwortlich, daß die personelle Zusammensetzung des Redaktionsbeirates den thematischen Anforderungen der Zeitschriftenkonzeption entspricht.
- (3) Der Redaktionsbeirat arbeitet auf der Grundlage einer Arbeitsordnung, die vom Herausgeber zu erarbeiten bzw. erforderlichenfalls zu aktualisieren und mit dem Verlag abzustimmen ist. Die Arbeitsordnung ist Bestandteil des Herausgebervertrages.
- (4) Der Verlag verpflichtet sich, alle Empfehlungen des Redaktionsbeirates eingehend zu prüfen. Eine Ablehnung ist dem Redaktionsbeirat gegenüber zu begründen.

- (5) Weitere Einzelheiten über die Zusammenarbeit zwischen dem Redaktionsbeirat und der Redaktion der Zeitschrift sind, soweit erforderlich, gesondert festzulegen.

§ 4

- (1) Der Verlag verpflichtet sich, den Herausgeber in der folgenden Form zu nennen:

Herausgeber:

Die KDT-Mitgliedschaft von Autoren wird durch "(KDT)" hinter dem Namen kenntlich gemacht.

- (2) Der Verlag verpflichtet sich, in angemessenem Umfang Raum für Mitteilungen des Herausgebers aus dessen Organisation oder Arbeit in der Zeitschrift zur Verfügung zu stellen, um so dessen Tätigkeit zu unterstützen.
- (3) Der Verlag verpflichtet sich, den Herausgeber rechtzeitig über beabsichtigte Veränderungen in der Leitung der Zeitschrift zu informieren.

§ 5

- (1) Dieser Vertrag tritt mit seiner Unterzeichnung in Kraft.
- (2) Er gilt für unbestimmte Zeit und kann von jedem der beiden Vertragsschließenden jeweils mit einer Frist von sechs Monaten zum Jahresende gekündigt werden.

§ 6

Der Vertrag ist in vier gleichlautenden Ausfertigungen unterzeichnet, von denen je zwei Ausfertigungen der Verlag und der Herausgeber erhalten.

Für den Verlag

Für den Herausgeber

Berlin, den

Berlin, den

Verlagsdirektor

Vorsitzender